

F. TEMPSKY  
IN WIEN



G. FREYTAG  
G. M. B. H.  
IN LEIPZIG

WIEN und LEIPZIG, 1. Mai 1908.

Ⓩ Nachstehende Neuigkeiten gelangen in den nächsten Tagen zur Versendung:

## GRIECHISCH-DEUTSCHES SCHUL- UND HANDWÖRTERBUCH

Von Dr. WILHELM GEMOLL, Gymnasialdirektor.

Gr.-Oktav. VI u. 822 Seiten. Preis in Halbfranzleinband 8 *M* ord., 6 *M* netto, 5 *M* 60 *g* bar.

**Auf zwölf Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefern wir ein Freixemplar.**

Dass die grossen griechischen Wörterbücher veraltet sind und dass im günstigsten Falle erst in einigen Jahren die zeitgemäss umgestaltete Neubearbeitung des grossen Passowschen Lexikons durch Dr. W. Crönert zu erwarten ist, ist allbekannt. Doch selbst das Erscheinen des grossen Passow-Crönert vorausgesetzt, wird immer noch der naturgemäss hohe Anschaffungspreis eines solchen lexikalischen Werkes viele Lehrer höherer Schulen und Gebildete vom Ankaufe desselben abhalten. So erschien es denn angezeigt, diesem sich überaus fühlbar machenden Mangel ehe baldigst abzuheben, und wir bieten hiermit ein in einer langen Reihe von Jahren gereiftes, für Lehrer und Schüler bestimmtes Wörterbuch.

Das neue Wörterbuch, wenn auch in seiner Anlage zunächst für den Gebrauch an Schulen eingerichtet, umfasst nicht wie die sonst üblichen Schulwörterbücher einen engbegrenzten Autorenkreis und von vielen derselben sogar nur eine Auslese einzelner Werke, sondern zog sein Beobachtungsgebiet viel weiter. Es sind Aristophanes, Arrian, die Redner, die Tragiker, Xenophon, Herodot, Homer, Thukydides, Plutarch, Lukian, die Philosophen, besonders Plato, die Lyriker vollständig berücksichtigt, ferner das Neue Testament. So bietet das Lexikon nicht nur einen Führer durch die üblichen Schulschriftsteller an den höheren Schulen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, sondern auch für die verschiedenen Chrestomathien von Baumeister, Kraut und Rösch, Stadtmüller, Draheim, das Florilegium Afranum und natürlich für das in seiner Art einzige Lesebuch von Wilamowitz-Möllendorf. Es lässt ferner auch bei weitausgreifender Privatlektüre nirgends im Stiche.

Endlich ist es durch diesen reicheren Wortschatz möglich geworden, dass die Lehrer auch bei ihren Privatstudien, vorausgesetzt, dass diese sich nicht allzu entlegenen Schriften zuwenden, dasselbe Wörterbuch wie die Schüler benutzen. Und darin liegt unbestritten ein nicht zu unterschätzender Vorteil: Wenn der Lehrer in dem Buche zu Hause ist, das in der Hand der Schüler ist, so gewinnt entschieden der Unterricht.

Es braucht wohl nicht erst ausführlich dargelegt zu werden, dass das neue Wörterbuch sich die Erfahrungen und Vorteile der schon bestehenden Schulwörterbücher zunutze macht und überall, wo es nötig schien, verbessernd eingreift; es will in dieser Hinsicht als die natürliche Fortsetzung dieser Bücher auf dem Gebiete der Lexikographie betrachtet werden. So wurde z. B. auf die Gliederung längerer Artikel besonderes Augenmerk gerichtet. Indem bei diesen in vorausgeschickten Tabellen die verschiedenen Bedeutungen und Bedeutungsentwicklungen zusammengefasst wurden, ist nicht nur der Text, der vielfach gute deutsche Übersetzungshilfen bietet, entlastet und die Semasiologie zu ihrem Rechte gekommen, sondern es ist gewiss der Übersichtlichkeit mehr als sonst Rechnung getragen worden.

Die Etymologie, die im Griechischen so wertvoll ist, ist durch konsequente Berücksichtigung der sogenannten inneren Etymologie gegenüber den bisherigen Wörterbüchern erweitert worden.

Die typographische Ausstattung ist besonders sorgfältig behandelt, und trotz des reichen Inhaltes für einen den Augen nicht schädlichen Druck gesorgt worden.

**Wir bitten, Gemolls Schul- und Handwörterbuch allen Universitätsprofessoren und Hörern, ferner Gymnasial-, Fachlehrern und Gymnasiasten zur Ansicht vorzulegen; auch bitten wir, das Werk ständig auf Lager zu führen und es bei Wahl eines Buches dieser Art stets mit vorzulegen.**

ROTHE, K. C., DER MODERNE NATURGESCHICHTSUNTERRICHT. Beiträge zur Kritik und Ausgestaltung. Von Dr. A. GINZBERGER, Dr. P. KAMMERER, Dr. F. KOSSMAT, Dr. W. A. LAY, L. v. PORTHEIM, K. C. ROTHE, A. UMLAUF, E. WALTHER und Dr. F. WERNER. Mit 12 Abbildungen. Gr.-Oktav und 228 Seiten. Preis geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* netto.

WETTSTEIN, Prof. Dr. R. v., Der naturwissenschaftliche Unterricht an den österreichischen Mittelschulen. Oktav. 103 Seiten. Preis geh. 4 *M* ord., 3 *M* netto.

**Auf zwölf Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefern wir ein Freixemplar.**

Beide Werke bitten wir allen Fachlehrern der Naturwissenschaften an höheren Lehranstalten, sowie den Anstaltsdirektionen, Lehrerbibliotheken und vor allem den Elementarlehrern, Seminaristen usw. zur Ansicht vorzulegen.

CORPVS SCRIPTORVM ECCLESIASTICORVM LATINORVM. Editvm consilio et impensis academiae litterarvm caesareae Vindobonensis.

**Vol. L.** Pseudo-Avgvstini quaestiones veteris et novi Testamenti CXXVII. Recensvit ALEXANDER SOUTER. Oktav. XXXV und 579 Seiten. Preis geh. 19 *M* 53 *g* ord., 14 *M* 63 *g* netto.

**Vol. LI.** Sancti Avreli Avgvstini opera (sect. VII pars I). Scriptorvm contra donatistas pars I: Psalmvs contra partem Donati, contra epistvlam Parmeniani libri tres, de baptismo libri septem. Recensvit M. PETSCHENIG. Oktav. XXIV und 388 Seiten. Preis geh. 13 *M* ord., 9 *M* 75 *g* netto.

Das Erscheinen der vorstehenden Bände 50 und 51 der „Kirchenväter“ (Corp. script. eccl. lat.) dürfte Sie veranlassen, Ihre Kontinuationslisten durchzusehen und uns Ihren Bedarf pro cont. anzugeben. Auch bitten wir, das Erscheinen dieser beiden neuen Bände zum Anlass zu nehmen, der Sammlung neue Abnehmer zuzuführen. Theologen und klassische Philologen sowie Bibliotheken sind Interessenten für dieses Sammelwerk.